

PROGRAMM

Vernissage

Samstag, 8. Juni, 17 Uhr im Museum

Grüßwort

Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz
Musikalische Umrahmung
Jo Ambros Revolution Trio
Einführung in die Ausstellung
Museumsleiterin Lea Wegner

Sonntags im Museum

- jeweils 15 Uhr
- Dauer: 60min

Wo sind die Frauen im Aufstand? Wie wird man zum Anführer einer Bewegung? Und warum waren Geistliche für die Herrschaft die Wurzel allen Übels, der Aufstand in Person? In diesem Führungsformat stehen verschiedene Gruppen des Aufstandes und ihre Perspektiven auf den Protest im Vordergrund. Frauen, Männer, arm und reich, adelig und bürgerlich. Ihre Protestgeschichten sind vielfältig. Der Aufstand allerdings stellte sie alle vor eine Entscheidung. Bei anschließendem Kaffee gibt es die Möglichkeit des gemeinsamen Austausches mit Museumsleiterin Lea Wegner.

- 30.06.
Das schwache Geschlecht?
Frauen im Bauernkrieg – Teil 1
- 07.07.
Zwischen Heilsbringer und Horror?
Geistliche im Bauernkrieg
- 01.09.
Zwischen allen Stühlen?
Amtmänner und Burgvögte
im Bauernkrieg
- 06.10.
Radikal, rational,
realitätsfremd?
Anführer im Bauernkrieg
- 10.11.
Das schwache Geschlecht?
Frauen im Bauernkrieg – Teil 2

Finissage

Sonntag, 17. November, 15 Uhr

**Abschlussführung: Und nun?
Alles Bauern oder was?**

- Kaffee

FÜHRUNGEN

After-Work Führung

- jeden Donnerstag um 18 Uhr
- Dauer: 30 min

In der wöchentlichen Kurzführung zum gemütlichen Feierabend mit Museumsleiterin Lea Wegner stehen wechselnde Protestgeschichten im Fokus und geben die Möglichkeit des individuellen Austausches. Getreu dem Motto „Protest bewegt uns alle, nur wie mitsprechen, wenn Mitsprache – wie vor 500 Jahren – verboten war?“ blicken wir auf Geschichten von Widerstand, Provokation und Protestmarsch. Über die „Gretchenfrage“ diskutieren bereits die Menschen vor 500 Jahren: Heiligt der Zweck die Mittel? Sie fanden verschiedene Antworten auf diese Frage...

- Ausgenommen den 27.06., 08.08.–22.08. und 07.11.
- Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender auf unserer Webseite.

Open Air-Führung Dem Aufstand auf der Spur ...durch Böblingen

- 15.09.2024 und 27.10.2024
- Ausstellungsrundgang durch die Stadt
- jeweils 15 Uhr
- Dauer: 60min
- Treffpunkt: Museum Zehntscheuer

In der abwechslungsreichen Open Air-Führung spüren wir den Protestgeschichten der Menschen in und um Böblingen nach. Warum schließt sich gerade einer der reichsten Böblingler dem Aufstand an? Wie gelingt es ihm, ihn unbeschadet zu überstehen? Und vor dem ehemaligen Vogtshaus erfahren wir, warum der Böblingler Vogt nach dem Aufstand einen Antrag auf Beurlaubung bei der Regierung einreichte. Bei einem Ausklang im Museum mit Kaffee besteht die Möglichkeit des gemeinsamen Austausches.

Für alle Veranstaltungen wird lediglich der reguläre Museumseintritt (2,50 Euro) erhoben.

FAQS ZUR AUSSTELLUNG

❶ **Wie Sie den „Aufstand in Person“ zum Sprechen bringen?**
Scannen Sie den QR-Code auf den Ausstellungsaufstellern mit Ihrem Smartphone, lauschen Sie der Protestgeschichte Ihrer ausgewählten Person und erfahren Sie spannende Hintergrundinformationen zu deren Geschichte.

❷ **Der „Aufstand in Person!“ im Museum ohne Smartphone?**
Das Ausstellungserlebnis im Museum ist ganz ohne Smartphone möglich. Sie möchten einen Überblick über alle Protestgeschichten? Folgen Sie dem Link zur digitalen Plattform: → www.aufstandinperson.de

❸ **Wo befinden sich die Ausstellungsaufsteller im öffentlichen Raum?**

01 Deutsches
12 Bauernkriegsmuseum
Zehntscheuer

17 Vogtshaus
Dt. Fleischermuseum:
Lienhart Breitschwert
– Marktplatz 27

13 Wandelhalle:
Herzog Ulrich I. von Württemberg

18 Marktplatz
Übergang Stadtkirche:
Jakob Engelfried

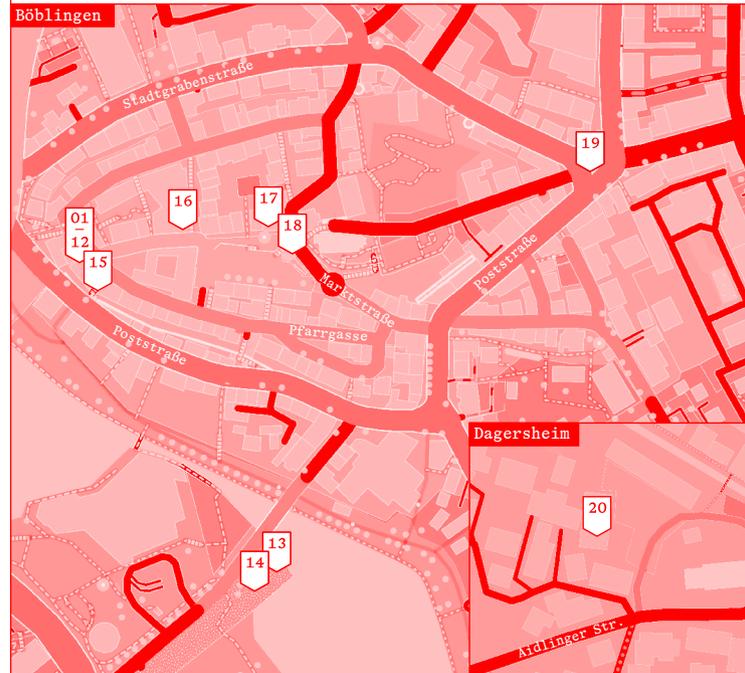
14 Wandelhalle:
Ehefrau des
Kilian von Böblingen

19 Postplatz:
Anna Guldenstern

15 Aufgang Zehntscheuer:
Jakob Fürderer

16 Neues Rathaus, Foyer:
Jörg Gerlach
– Marktplatz 16

20 Zehntscheune
Dagersheim:
Leonhard Schwarz



DER AUFSTAND IN PERSON!

Sonderausstellung des
Deutschen Bauernkriegsmuseums
Böblingen

Die Antwort Jacob Fürderers auf
das Heranziehen der Aufständischen:
*Flucht! Das Mittel des Dagersheimer
Bauernhauptmanns Leonhard
Schwarz, um die Stadt Calw für den
Aufstand zu gewinnen: ein Brief!*
1525 heißt es: *Protest? – Verboten!*
Und trotzdem bleibt nahezu kein Dorf,
keine Stadt vom Aufstand ausge-
schlossen, der sein Ende in Böblingen
nahm und die Menschen vor Ent-
scheidungen stellte. Protagonisten aus
der Region erzählen hier ihre Geschich-
ten von symbolischem Widerstand,
Provokation und Protestmarsch und
tragen sie in den öffentlichen Raum:
Barbara Silber und Leonhard Schwarz
aus Dagersheim sind nur zwei von
ihnen. Und was ein verschlüsselter
Code mit dem Bauernkrieg zu tun hat?
Weiß nur Sebastian Emhart...

Die Sonderausstellung „Der Aufstand
in Person!“ bildet den musealen
Auftakt des Bauernkriegsmuseums
Böblingen zu „500 Jahre Bauern-
krieg“. Böblingen greift hier bewusst
seine Bedeutung als Ort der Entschei-
dungsschlacht auf, um sich als Ort
des Zusammenkommens unterschied-
lichster Menschen zu begreifen,
an dem deren vielfältige Stimmen
des Protestes und deren Forderungen
nach Mitsprache gehört und disku-
tiert werden.

500 JAHRE
BAUERN
KRIEG



Deutsches
Bauernkriegsmuseum
Böblingen


Stadt Böblingen
Raum für Taten und Talente

08.06. BIS
17.11.2024

VERNISSAGE
SAMSTAG
08.06.2024
17 UHR

IM MUSEUM
ZEHNTSCHUEUR
UND IM
ÖFFENTLICHEN
RAUM

Deutsches Bauernkriegsmuseum
Böblingen, Zehntscheurer
Pfarrgasse 2, 71032 Böblingen

Öffnungszeiten

Mi. – Fr. 15 – 18 Uhr, Sa. 13 – 18 Uhr
So. und Feiertage 11 – 17 Uhr
Am 24., 25. und 31.12. geschlossen

Freier Eintritt

1. Sonntag der Monate
Januar, April und Juli

Weitere Informationen

bauernkriegsmuseum.boeblingen.de



Folgen Sie uns auf

